Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in *Salzburg*,
Abt. X, Institut für Musikerziehung in *Innsbruck*

Das Musikleben in *Umhausen* von 1798 bis heute

Diplomarbeit

vorgelegt von Stefan STRIGL

am Institut für Musikerziehung, Abt. X, in *Innsbruck*

Betreuerin: O.HS-Prof. Mag. Dr. **Gerlinde HAID**

Innsbruck, Mai 1996

Inhaltsverzeichnis

KAP. I. ZUR THEMENSTELLUNG UND METHODIK **5**

1. Literaturstudium, Interviews und Recherchen **5**

2. Abgrenzung, Inhalt und Aufbau der Arbeit **6**

KAP. II. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DEN ORT *UMHAUSEN* **8**

1. Geographische Lage und Ortsbildstruktur **8**

2. Geschichtlicher Hintergrund und heutige Situation **9**

KAP. III. KIRCHE UND KIRCHLICHES LEBEN **13**

1. Die Pfarrkirche von Umhausen **13**

2. Die Geistlichen **16**

3. Die musikalische Meßgestaltung **19**

4. Die Organisten und deren Aufgaben **20**

KAP. IV. MUSIKALISCHE AUSBILDUNG **24**

1. Musik im Kindergarten **24**

2. Musik in der Volks- und Hauptschule **25**

3. Musikausbildung im Rahmen der Musikschule Ötztal **29**

KAP. V. GRÖSSERE MUSIKAUSÜBENDE INSTITUTIONEN **47**

1. Die Musikkapelle von Umhausen **47**
1.1. Vom Beginn der Musikkapelle bis zum Jahr 1968 47
1.2. Die Musikkapelle Umhausen seit dem Jahr 1968 54
1.3. Das Repertoire und die Besetzung der Musikkapelle Umhausen 57
1.4. Zur Geschichte der Aktivitäten und Auftritte 59

2. Der Kirchenchor Umhausen **64**
2.1. Die Zeit vor dem zweiten Weltkrieg 64
2.2. Der Kirchenchor Umhausen vom Ende des zweiten Weltkrieges bis heute 71

3. Das kirchliche Streichorchester **77**
3.1. Die Anfänge des Orchesters und die Blüte in den 30er Jahren 77
3.2. Das Orchester nach dem Zweiten Weltkrieg 80
3.3. Untersuchung des Materials im Notenarchiv des Kirchenchores Umhausen 84

4. Das weltliche Streichorchester **90**
4.1. Das Orchester der Zwischenkriegszeit 90
4.2. Das Unterhaltungsorchester von Ludwig MARBERGER 96
Bemerkungen zu den einzelnen Strophen 104

5. Die verschiedenen Männerchöre in Umhausen **108**
5.1. Männerchöre vor dem zweiten Weltkrieg 108
5.2. Männerchöre nach dem zweiten Weltkrieg 111
5.3. Der heutige Männergesangsverein (MGV) 113

6. Jugendchöre **118**
6.1. Die ersten Jugendchöre 118
6.2. Die zweite Generation der Jugendchöre 123
6.3. Der Jugendchor „Bel Canto Umhausen“ 127

KAP. VI. KLEINERE INSTRUMENTAL- UND GESANGSGRUPPEN **131**

1. Tanzmusikgruppen **131**
1.1. Einleitung 131
1.2. Die ersten Gruppen 132
1.3. Die ersten Tanzkapellen nach dem 2. Weltkrieg 137
1.4. Gruppen von 1970 bis zur Mitte der Achtziger Jahre 144
1.5. Die heutige Situation 155

2. Hausmusik **169**

KAP. VII. MUSIKALISCHE ANLÄSSE IM JAHRESLAUF **180**

1. Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen **180**

2. Besondere Veranstaltungen **183**
2.1. Das Larchziachn 183
2.2. Andere kulturelle Veranstaltungen 185

KAP. VIII. ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN **190**

KAP. IX. LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS **192**

KAP. X. ANHANG **195**

1. Lebenslauf des Autors **195**

2. Liste der Gewährsleute **196**

3. Programme zu diversen Veranstaltungen **197**

4. Verzeichnisse, Statistiken, Tabellen **201**

5. Notenbeispiele **220**

6. Verzeichnis der Fotos und Bilder **238**

KAP. XI. REGISTER **239**

1. Ortsregister **239**

2. Personenregister **242**

Vorwort des Verfassers

Die hier vorliegende Monographie über das Musikleben des Ortes *Umhausen* ist ein gering revidierter und optisch etwas verbesserter Nachdruck der gleichnamigen Diplomarbeit, die unter der Betreuung von O.HS-Prof. Mag. Dr. Gerlinde HAID entstanden ist und im Mai 1996 zur Defensio am Institut für Musikerziehung, Abt. X, in *Innsbruck*, vorgelegt wurde. Über die Entstehungsgeschichte und den Inhalt des Werkes gibt das I. Kapitel genauer Auskunft.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen beteiligten Gewährsleuten (s. Kap. X.2.), die mir bei der Erstellung dieser Arbeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind recht herzlich bedanken. Ein aufrichtiger Dank gebührt auch der Gemeinde Umhausen, die sich bereit erklärt hat, für die Unkosten zur Drucklegung dieses Nachdruckes aufzukommen.

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

bzw. = beziehungsweise
ehem. = ehemalig
geb. = geboren
HS = Hauptschule
Ibk. = *Innsbruck*
incl. = inklusive
Kap. = Kapitel
Kapellm. = Kapellmeister
LBA = Lehrerbildungsanstalt
MGV = Männergesangsverein
MKT = Musikkapelle Tumpen
MKU = Musikkapelle Umhausen
s. = siehe
Tab. = Tabelle
TM = Tanzmusik
u.a. = unter anderem
v.a. = vor allem
VD = Volksschuldirektor
verehel. = verehelicht
VS = Volksschule
z.B. = zum Beispiel
Zpfg. = Zupfgeigenhansl

Zusätzliche Hinweise zur äußeren Form der Arbeit:

Regionale Bezeichnungen, wie Orte und Landschaften, sind *kursiv* geschrieben.
Schreibnamen der genannten Personen sind in GROSSBUCHSTABEN.